

Große Freude in Nederndorf



Die ersten Juni-Babys sind da im Altlandkreis: Das ist Annalena Kopp aus Nederndorf bei Pfaffing, die scho a weng skeptisch schaut, dass das mit dem Fotografieren schon so früh los geht in einem Leben ... Der liebe Schatz von Franziska Rothbucher und Maximilian Kopp wurde am vergangenen Freitag

im Wasserburger RoMed-Klinikum geboren und brachte stolze 4.330 Gramm auf die Waage bei einer Größe von 56 Zentimetern ...

Gleich zweimal Nachwuchs für die Gemeinde Sankt Wolfgang:

Nur no a kloans Nickerchen: Juliane Christina Lohmayer ist ab sofort in **Giglberg** daheim. Geboren wurde die junge Dame mit 3.150 Gramm und genau 50 Zentimetern im Zeichen des Zwilling. **Christiane und Matthias Lohmayer** sind überglücklich.



Auch der kleine Matthias schlummerte selig über seinen ersten Pressetermin hinweg (unser Foto unten): **Matthias Pflügl** erblickte am vergangenen Donnerstag mit 3.240 Gramm und 53 Zentimetern das Licht der Welt. **Claudia und Andi Pflügl** haben ihn schon sehnsüchtig mit Brüderchen **Andreas in Irlwirth** erwartet ...



LaLeLu-Foto

**Telefon 0 80 76/3 23 41 29 oder 01 62/9
62 81 54**

Lederer wird Leader der 1b



Der EHC Waldkraiburg bastelt weiter an seiner jungen, hungrigen und schlagfertigen Truppe für die Saison 2017/ 2018 und kann nach Florian Ullmann den nächsten neuen Spieler im Team begrüßen. Vom Oberliga-Konkurrenten Blue Devils Weiden

wechselt der Verteidiger Ludwig Synowiec (Foto) in die Industriestadt. Der gebürtige Goslarer ist seit fünf Jahren in

Deutschlands dritthöchster Spielklasse aktiv und soll der Abwehr des bayerischen Playoff-Meisters mehr Stabilität verleihen.

Ludwig Synowiec spielte im Nachwuchs des KEV Hannover und später in Nordhorn. Bei den ECE Bully-Dogs Nordhorn machte er ab 2007 seine ersten Schritte im Seniorenbereich. 2012 schaffte er mit den Rittern des GEC Nordhorn den Aufstieg aus der Regionalliga in die Oberliga: Für Nordhorn sammelte er in den folgenden zwei Jahren in 65 Spielen 35 Scorerpunkte (22 Assists) bei sportlichen 323 Strafminuten. 2014 folgte der Wechsel nach Weiden in die Oberpfalz und von nun an sicherte er das Drittel der Blue Devils konzentriert und auch sehr diszipliniert ab. 127 Spiele machte der 1,80 Meter große und 85 Kilogramm schwere Verteidiger für Weiden, dabei verbuchte er 18 Scorerpunkte (14 Assists) bei nur mehr 163 Strafminuten.

Sergej Hatkevitch sieht in Synowiec viel Potenzial und will ihm helfen, dies beim EHC Waldkraiburg nun voll auszuschöpfen und in der Verteidigung des EHC Waldkraiburg eine wichtige Rolle zu spielen- auflaufen wird er mit der Rückennummer 37.

Diese Rückennummer war in den letzten 15 Jahren hauptsächlich auf dem Rücken von Jürgen Lederer zu lesen, der auch in der letzten Saison nach seiner Rückkehr aus Passau beim Oberliga-Team auflief- und diese Nummer wird er auch weiterhin in der 1b der Löwen tragen. Durch Umstrukturierungen im Nachwuchsbereich des EHC Waldkraiburg wird es in Zukunft nämlich keine U23-Mannschaft mehr geben, höchste Nachwuchsklasse ist damit die U19. Gleichzeitig soll die 1b der Industriestädter gestärkt werden, die aktuell in der Bezirksliga an den Start geht. Mit einer jungen Truppe, der natürlich auch mehrere „Erfahrene“ angehören, will man hier in Zukunft für Furore sorgen und somit auch Voraussetzungen für eine noch bessere Durchlässigkeit ins Oberliga-Team schaffen.

Und einen starken Stürmer wie den 32-jährigen Jürgen Lederer, der die jungen Cracks im Seniorenbereich heranzieht, kann dieses junge Team gut gebrauchen: 259 Spiele hat Jürgen Lederer seit 2002 in der Landes-, Bayern- und Oberliga für den EHC Waldkraiburg absolviert, dabei verbuchte er 103 Tore und 123 Vorlagen. In der Saison 2013/14 spielte er auch einmal ein Jahr komplett bei der 1b und erzielte 60 Scorerpunkte (25 Tore) in 21 Spielen- der „Leader-Lederer“ wird auch im kommenden Winter für Furore sorgen!

Die Verantwortlichen des EHC bedanken sich bei Jürgen Lederer für die Leistungen in den letzten Jahren und wünschen ihm viel Erfolg in der neuen „Führungsposition“ bei der 1b! Gleichzeitig heißen sie Ludwig Synowiec ihn in der Industriestadt recht herzlich willkommen und wünschen dem Defensivspieler eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison!

GM/Bild: onetz.de

Sag es so, dass ich es glaube

...



Song to Song. So heißt der neue Auslesefilm ab dem morgigen Donnerstag im Wasserburger Utopia – mit hochkarätiger Besetzung. Ryan Gosling, Michael Fassbender und Natalie Portman zum Beispiel sind in der pulsierenden Musikszene von Austin in Texas zu sehen, wenn sie auf verschlungenen Pfaden ihr Glück suchen. Auch legendäre Musiker wie Patti Smith, Iggy Pop oder die Red Hot Chili Peppers haben in dem Film kleinere Gastauftritte ...

Darum geht's: Musikproduzent Cook ist ein erfolgreicher wie exzentrischer Produzent der berühmten Musikszene von Austin. In der Hoffnung auf eine erfolgreiche Karriere hat sich die aufstrebende Musikerin Faye auf eine Affäre mit Cook eingelassen. Doch diese wird ihr sehr bald zum Verhängnis, als sie den Songwriter BV kennenlernt und sich in ihn verliebt. Es entwickelt sich ein explosives Dreiergespann, deren Protagonisten sich zwischen Liebe, Betrug und Sinnlichkeit treiben lassen. Als die Dreiecksbeziehung auffliegt, trennen sich Faye und BV und verlieben sich neu ...

US

2017

FILMREIHE Auslesefilm

REGIE Terrence Malick

DARSTELLER Ryan Gosling, Rooney Mara, Michael Fassbender,

Natalie Portman, Cate Blanchett, Holly Hunter, Bérénice Marlohe, Val Kilmer, Lykke Li, Christian Bale, Tom Sturridge

KAMERA Emmanuel Lubezki

AB 12 JAHRE

LÄNGE 130 MIN.

Das Kino-Programm in Wasserburg an den nächsten Tagen:

Mittwoch 07.06

15.30 UHR Hanni & Nanni – Mehr als beste Freunde

15.45 UHR Expedition Happiness

18.15 UHR Code of Survival – Die Geschichte vom Ende der Gentechnik

18.30 UHR Einfach leben

20.30 UHR Skizzen von Lou

20.35 UHR Victoria – Männer & Andere Missgeschicke

Donnerstag 08.06

15.30 UHR Hanni & Nanni – Mehr als beste Freunde

15.45 UHR Jahrhundertfrauen

18.15 UHR Rückkehr nach Montauk

18.30 UHR Skizzen von Lou

20.30 UHR Melody of Noise

20.35 UHR Song To Song

Freitag 09.06

15.30 UHR Hanni & Nanni – Mehr als beste Freunde

15.45 UHR Jahrhundertfrauen

18.15 UHR Rückkehr nach Montauk

18.30 UHR Melody of Noise

20.30 UHR Skizzen von Lou

20.35 UHR Song To Song

Junges Team überrascht in Pfaffing



Es gab eine Überraschung am Ende: Die Pfaffinger Stockschützen hatten zur vierten Austragung des beliebten VR-Wanderpokals eingeladen. Dieser wurde bisher von den Gspraitern bei Grafing sowie zweimal von den Rechtmehringern gewonnen. Letztere galten demnach als hohe Favoriten, da beim dreimaligen Gewinn der Pokal endgültig mit nach Hause genommen werden darf. Doch es kam ganz anders, ein junges Team machte dem Titelverteidiger einen dicken Strich durch die Rechnung ...

Die **Mannschaft aus Schechen** (unser Foto oben mit Abteilungsleiter Hans Lindner rechts und Christian Rosenauer von der VR-Bank) gewann diesmal den VR-Wanderpokal mit 14:2 Punkten – gefolgt von **Truchtlaching-Seeon** mit 12:4 Punkten.

Dritter wurde **Team Zellerreith** mit 10:6 Punkten. Der **Gastgeber SV Forsting/Pfaffing** belegte den vierten Platz – punktgleich mit dem Dritten, nur mit einer schlechteren Stocknote.

Es hatten neun Nachbarvereine mitgemacht.

Auch der Geschäftsführer der Pfaffinger VR-Bank, Christian Rosenauer, war zur Siegerehrung gekommen. Er meinte augenzwinkernd, man habe ja schon damit gerechnet, dass der Pokal heuer endgültig nach Rechmehring gehe und man einen neuen Pokal bereit stellen müsse.

Abteilungsleiter Hans Lindner lobte die große Fairness im Stockschißen-Sport und den tollen Zusammenhalt, die Bereitschaft zum Teamgeist.

Dann war es soweit – Christian Rosenauer durfte der Mannschaft aus Schechen den Pokal für ein Jahr überreichen. Der Trost an Rechmehring: Eine neue Chance im nächsten Jahr ...

Das Ergebnis:

1. Schechen 14:4 Punkten
2. Truchtlaching-Seeon mit 12:4 Punkten
3. Zellerreith 10:6 Punkten Stocknote 1,125,
4. Forsting-Pfaffing ebenfalls mit 10:6 und der Stocknote von 0,983
5. Rechmehring 9.7
6. Rott 8.8
7. Edling 5:11;
8. Ebersberg 4:12
9. Gsprait 0:16 Punkten.

Jeder Schütze bekam zudem einen schönen Sachpreis.

Abteilungsleiter Lindner bedankte sich bei allen Mannschaften – sowie auch ganz besonders beim Organisations-Team.

ml

Weiterer SEK-Einsatz in Innenstadt



Gleich drei Mal mussten SEK-Beamte der Polizei-Spezialeinheiten Südbayern am gestrigen Mittwochabend nach Rosenheim und Mühldorf ausrücken. Zuerst hatte ein mit einem Messer bewaffneter Asylbewerber mitten in Rosenheim – laut Zeugen – Straftaten angekündigt. Dann drohte ein 19-Jähriger in Mühldorf damit, sich und seine Mutter umzubringen. Wenige Stunden später schließlich wurden Schussgeräusche im Bereich einer Asylbewerberunterkunft in Rosenheim vernommen – über letztere Alarmierung berichteten wir bereits. Gegen 18.40 Uhr gingen bei der Bundespolizei in Rosenheim mehrere Meldungen ein, dass sich ein mit einem Messer bewaffneter Asylbewerber aus Libyen im Rosenheimer Innenstadt-Bereich aufhalte und mit einer Straftat gedroht habe.

Sofort wurde eine Fahndung eingeleitet. Im Zuge dieser Maßnahmen wurde auch eine Asylbewerber-Unterkunft im westlichen Landkreis mit Unterstützung einer Spezialeinheit nach dem flüchtigen Täter durchsucht. Der 19-jährige Mann konnte jedoch vor Ort nicht angetroffen werden. Die Fahndung nach dem jungen Asylbewerber dauert an.

Gedroht, Mutter und sich selbst umzubringen

Gegen 20.45 Uhr mussten die Spezialeinheiten dann nach Mühldorf verlegen. Dort hatte ein 19-jähriger Mühldorfer angekündigt, sich und seine Mutter umzubringen.

Während sich die Mutter beim Eintreffen der Streifen der örtlichen Polizei bereits in Sicherheit gebracht hatte, bedrohte der junge Mann die Einsatzkräfte mit einem Messer und zog sich dann in seine Wohnung zurück.

Noch vor Eintreffen der Spezialkräfte, ergab sich der 19-Jährige jedoch. Als er schließlich zum Dienstfahrzeug verbracht werden sollte, leistete er erheblichen Widerstand, so dass er durch die Polizeibeamten zu Boden gebracht werden musste. Hierbei habe sich der junge Mann leichte Verletzungen zugezogen.